



Trachtenkapelle *Münzkirchen*



**Liebe MünzkirchnerInnen,
Liebe Gönner der Blasmusik!**



Wieder geht ein musikalisch intensives Jahr zu Ende. Aus diesem Anlass möchten wir Ihnen, die Sie ja beim Weihnachts- und Neujahrblasen Ihren Beitrag für die finanzielle Basis der Trachtenkapelle leisten, einen kurzen Rückblick in unser Vereinsgeschehen geben.



Für die Leistungen im vergangenen Jahr möchten wir uns bei jedem einzelnen Musiker und vor allem bei der Bevölkerung von Münzkirchen für die Freude an unserer Musik bedanken.

Karl Haas jun.
Obmann

Harald Wurmsdobler,
Kapellmeister



*Die Marktmusikkapelle
Münzkirchen wünscht Ihnen frohe Weihnachten,
besinnliche Feiertage und viel Glück und
Gesundheit im Jahr 2004!*

Rückblick

auf das Vereinsjahr 2003

Die musikalischen Höhepunkte in diesem Jahr waren:



Das **Frühjahrskonzert** am 30. April

Mit unseren zwei Solistinnen Kathrin Biergeder und Bettina Langbauer



Die **Marschwertung** beim Bezirksmusikfest in St. Florian am 6. Juli, die wir mit ausgezeichnetem Erfolg meisterten.

Die **Konzertwertung**, die heuer zum ersten Mal in Münzkirchen am 19. Oktober stattfand, bei der wir einen sehr guten Erfolg errangen.

Ein weiteres Highlight war auch die **CD-Aufnahme** am 28. November für die erste Münzkirchner Musik-CD.

In schöner Erinnerung bleibt der alljährliche Faschingsumzug vom Kindergarten, und auch die diesjährige 100-Jahr-Feier des Kindergartens durften wir musikalisch mitgestalten.



Im Dienste der Kirche waren wir insgesamt 8 Mal unterwegs um bei Festen und Feierlichkeiten mitzuwirken.



Ebenso durften wir in diesem Jahr drei Hochzeiten umrahmen. Weiters wurden auch einige Frühschoppen musikalisch umrahmt. Eine neue Herausforderung war der diesjährige Feuerwehrball, wo wir erstmals unsere neue Big Band präsentierten.

8 Mal mussten wir bei Begräbnissen Verstorbenen die letzte Ehre erweisen. An dieser Stelle einen herzlichen Dank für die Organisation an unser Ehrenmitglied **Matthias Pfaffenbauer**.

Natürlich kam auch in diesem Jahr die Kameradschaft nicht zu kurz:

Neben der alljährlichen 2-Tages-Schifahrt nach Großarl fand auch dieses Jahr wieder ein Tagesausflug mit dem Traktor statt, der uns heuer nach Waging führte.



Am 30. März überraschten wir unseren Obmann Karl Haas zum 30iger mit einer originellen Geburtstagstorte.

Der diesjährige Musikausflug führte uns auf die Rax-Alpe.

Kassenbericht

kurzer finanzieller Einblick:

Gesamtausgaben im Jahr 2003: EUR 9.300,00

davon für Ankauf,
Reparaturen und Wartungen
von Instrumenten:

EUR 5.600,00

Einnahmen im Jahr 2003:

EUR 6.100,00

Ein großer Dank gebührt der Gemeinde Münzkirchen und der Raiffeisenbank, die uns jedes Jahr großartig unterstützen.



HINWEIS:

Weihnachts- & Neujahrsanblasen

Auch heuer gehen wir wieder
von Haus zu Haus.

Wir möchten uns jetzt schon
für die freundliche Aufnahme
und die Spendenfreudigkeit
der MünzkirchnerInnen
bedanken.

Weihnachtsblasen

Im Marktgebiet
Am 20. Dezember

Neujahrblasen

In den Ortschaften
Am 27. Dezember

Ehrungen



Zur 25jährigen Mitgliedschaft gratulierten wir Johann Haas und Josef Riedl, sowie zum 40jährigen Jubiläum Michael Stöckl.

Organigramm

Der Vorstand der Trachtenkapelle setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Vereinsführung und Verwaltung	
Obmann:	Karl Haas
Obmann-Stellvertreter:	Gerhard Fasching
Kassier:	Alois Langbauer
Jugendreferenten:	Kathrin Biergeder Johannes Humer
Schriftführer:	Theresa Biergeder Alexandra Gruber
Archivar:	Johann Gruber
Pressereferenten:	Markus Kothbauer

Musikalischer Bereich	
Kapellmeister:	Harald Wurmsdobler
KM-Stellvertreter:	Walter Zauner
Stabführer:	Johann Haas
Stabf.-Stellvertreter:	Markus Scherrerbauer

Um den Fortbestand der Jugendkapelle zu gewährleisten sind wir ständig um neue Jungmusiker bemüht.

Ab der 2. Klasse VS erfolgt meist die Wahl eines Blasinstrumentes. Informationen über die Instrumentenwahl und den Ausbildungsmöglichkeiten erhalten sie bei LMS Direktor Walter Zauner und bei Obmann Karl Haas.

Da wir der Überzeugung sind, dass das Erlernen eines Instrumentes nicht nur eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung darstellt, sondern auch das Gesellschaftsleben fördert, würden wir uns über möglichst viele Anfragen freuen.